



# GRATULATION

Geburtstage  
der Heimatverein-Mitglieder  
im Juli 2011

Wir wünschen alles Gute, Gesundheit,  
Glück und Zufriedenheit

1. Juli Frau Yvonne Piepmeyer  
Herr Daniel Sachs
2. Juli Frau Uschi Usemann
3. Juli Herr Lasse Hinrichs  
Frau Dagmar von Seld-Demme
4. Juli Herr Moritz Weise
5. Juli Frau Renate Bühl  
Frau Nadia Fricke
6. Juli Herr Malte Jahn
7. Juli Frau Sigrid Anthes  
Frau Marion Ellenberg  
Frau Mona Helm
8. Juli Herr Dr. Rolf-Hermann  
Henniges  
Frau Marlies Herder  
Frau Margit Lüben
10. Juli Herr Joachim Beutel
12. Juli Frau Angela Batz  
Frau Edeltraut Zöllner
13. Juli Frau Stefanie Fellmann  
Herr Sven Mamero  
Herr Jan Paulsen  
Frau Christiane von Knorre
14. Juli Herr Ulf Vollstädt
15. Juli Frau Kerstin Aronis  
Herr Peter Köhler  
Herr Dieter Krahnke  
Herr Peter Schründer
16. Juli Frau Erika Faber  
Herr Horst Friedrichs  
Herr Reinhard Siebrecht  
Frau Birgit Vollstädt
17. Juli Frau Karin Bresching
18. Juli Frau Birgit Isfeld-Finke  
Frau Monika Nürnberger
19. Juli Frau Erika Menzl  
Herr Norbert Zobel
21. Juli Herr Johannes Groos
22. Juli Frau Elke Barthel  
Frau Erna Bode
24. Juli Frau Gisela Schönwandt  
Frau Elke Stoffers
25. Juli Herr Dr. Wolf-Ulrich Cropp  
Frau Hara Hanna Knapp  
Frau Aenne-Maria Schründer
26. Juli Frau Ilse Altstaedt
27. Juli Herr Jens Grambow
28. Juli Frau Editha Mechler  
Frau Monika Schlecht
29. Juli Herr Manfred Etschmann  
Herr Arno Sorg  
Herr Eckhart Waschik
31. Juli Herr Klaus-Peter Hesse



Viele Klein Borsteler  
haben eine Meise ...



Postvertriebsstück C47380  
Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt  
„Der KLEIN BORSTELER“ · Borstels Ende 39 · 22391 Hamburg

C 47380

## Reetdach-Kate in Klein Borstel vorübergehend besetzt

Am 7. Juni wurde ab 16.30 Uhr die dem Verfall preisgegebene Reetdach-Kate in Klein Borstel – mit freundlicher Unterstützung der beiden bereits anwesenden Polizisten – von Anwohnern und Vereinsmitgliedern besetzt. Als klar war, dass der Grundeigentümer keine Strafanzeige wegen Hausfriedensbruchs stellen würde, wurde die Aktion gegen Abend beendet. Offensichtlich verzichtete der Investor auf eine Anzeige, um weiterhin in Ruhe auf den fortschreitenden Verfall und die Abrissgenehmigung zu warten. Von allen Beteiligten wird es als Skandal empfunden, dass der Resthof von Bauer Wagner an der Wellingsbütteler Landstraße 59 immer mehr verfällt, obwohl er seit dem 10.6.2003 – also seit genau acht Jahren – unter Denkmalschutz steht. Im Gutachten heißt es: „An diesem wohl erhaltenen Ensemble ist besonders anschaulich die historische bäuerliche Wirtschaftsweise im Alstertal durch die im Abstand von über 100 Jahren entstandenen Baulichkeiten belegt“ (Denkmalliste Nr. 1382). Nach dem Abriss der Esso-Tankstelle sind in den letzten Jahren auf dem ehemaligen Hof ein Bürogebäude und 20 Reihenhäuser neu errichtet worden. Der letzte erkennbare bauliche Rest dörflichen Lebens in Klein Borstel ist die Reetdach-Kate aus dem 18. Jahrhundert. Sie wurde 2007 entkernt und ist seitdem dem Verfall preisgegeben. Trotz zahlreicher Aktivitäten von Anwohnern, dem Bürgerverein Fuhsbüttel, der Willi-Bredel-Gesellschaft und Initiativen in den politischen Gremien der Bezirksverwaltung ist bis heute kein Handschlag für die denkmalgerechte Instandsetzung der Kate erfolgt. Auch das Denkmalschutzamt schaut seit acht Jahren weg ...

Wir fordern:

- die sofortige Entfernung der beiden korrodierten Gasflaschen aus dem Gebäude,
- die sofortige Einrichtung einer lückenlosen Baustellensicherung,
- die denkmalgerechte Sanierung der Kate mit dem Erhalt der historischen Substanz (Fachwerk, Reetdach, Herdstelle, Treppe),
- eine sinnvolle Nach-Nutzung: z.B. Künstlerwohnungen mit Atelier und Ausstellungsraum oder eine Kindertagesstätte mit „ländlichem Flair“.

Ein möglicherweise geplanter Abriss und Neubau eines Fachwerkhauses im Landhausstil entspricht in keiner Weise dem Denkmalschutzgedanken und würde das bäuerliche Ensemble endgültig zerstören. Wie schon mit der Genehmigung der Neubauten und der Umwandlung der Wirtschaftsgebäude in Wohnungen auf der Hofanlage würde wiederum das Profitinteresse des Investors über das öffentliche Interesse am Erhalt von historischer Bauten gestellt werden. Verwaltung und Politiker aller Parteien sind aufgefordert, den Abriss zu verhindern und sich um geeignete Träger für eine sinnvolle Nachnutzung des Bauernhauses zu bemühen.

Der Beschäftigungsträger Arbeit und Lernen Hamburg hat bereits sein Interesse an einem Auftrag für die denkmalgerechte Rekonstruktion der Reetdach-Kate bekundet. Die Anwohner und die Willi-Bredel-Gesellschaft – Geschichtswerkstatt e.V. werden nicht eher Ruhe geben, bis das alte Gebäude saniert und einer sinnvollen Nutzung zugeführt ist. Weitere Aktionen im Bauernhaus und auf dem Hofgelände sind geplant.

Willi-Bredel-Gesellschaft –  
Geschichtswerkstatt e.V.,  
Im Grünen Grunde 1  
22337 Hamburg

